

Dagmar Filter, Jana Reich (Hg.)

FINDBUCH I

Bevölkerungspolitiken an weiblichen Körpern

Gentechnologie und Reproduktionsmedizin

Forum GenderWissen
Feministische Texte zur Frauen- und
Geschlechterforschung

(Vorgängerreihe: Feministisches Forum –
Hamburger Texte zur Frauenforschung,
Centaurus Verlag)

Band 7

Gemeinsame Kommission Gender &
Diversity
an Hamburger Hochschulen und Zentrum
GenderWissen
Monetastraße 4, 20146 Hamburg
www.zentrum-genderwissen.de

Die Herausgeberinnen:

Dagmar Filter, Leiterin vom Zentrum GenderWissen Hamburg. Das Zentrum GenderWissen bietet ein fachübergreifendes Forum für Forschende, Lehrende und Studierende an Hamburger Hochschulen, die kontinuierlich zu Gender Studies und intersektionalen Perspektiven arbeiten.

Jana Reich, Leiterin der Zentralen Bibliothek Frauenforschung, Gender & Queer Studies Hamburg. Verlegerin des Independentverlages MARTA PRESS.

Besuchen Sie uns im Internet:
www.zentrum-genderwissen.de

Inhalt

Vorwort

1. Gentechnologie, Reproduktionsmedizin und Technisierung der Fortpflanzung
2. In-vitro-Fertilisation (IVF) – Reproduktionsmedizin – Bioethik
3. Embryonenschutzgesetz und Rechte des Embryos
4. Unfruchtbarkeit, Fruchtbarkeitsstörung, ungewollte Kinderlosigkeit und künstliche Befruchtung (Eizellen- und Gametenspende) + späte Elternschaft
5. Möglichkeiten und Risiken der künstlichen Befruchtung

6. Pränataldiagnostik & Abtreibung
7. Körpermärkte und Körperpolitiken, Transplantation, Organhandel und der Mensch als Ware
8. Bevölkerungspolitik in der "Dritten Welt", Überbevölkerung und Geburtenkontrolle
9. Körperpolitiken und Geschlechterverhältnisse / der weibliche Körper
10. Cyborg Babies, Cyborg-Manifesto & Donna Haraway
11. Feministische Theorien & Kritiken zu Reproduktion und Wissenschaft

Vorwort

Dieses Findbuch erschließt das von Prof. Dr. Ingrid Schneider (Universität Hamburg) angelegte "Archiv zu Bevölkerungspolitiken an weiblichen Körpern". Die Materialien des Archivs wurden von Prof. Dr. Ingrid Schneider im Rahmen ihres Engagements in der Forschung, in der Lehre und in der Frauenbewegung zu Gen- und Reproduktionstechnologien gesammelt und 2017 an die "Zentrale Bibliothek Frauenstudien, Gender- und Queer Studies" übergeben. Inhaltlicher Schwerpunkt sind die Diskurse zu Bevölkerungspolitiken der 1980er bis Anfang der 2000er Jahre.

Prof. Dr. Ingrid Schneider war viele Jahre im internationalen Frauennetzwerk "Feminist International Network of

Resistance to Reproductive Technologies and Genetic Engineering" (FINRRAGE) und in dem deutschen Netzwerk "ReproKult" aktiv. Von 2000 bis 2002 war sie sachverständiges Mitglied der Bundestags-Enquete-Kommission "Recht und Ethik der modernen Medizin". Als Professorin bot sie entsprechende Lehrveranstaltungen am Institut für Politikwissenschaft, in Sozial- und Gesundheitsmanagement sowie in Geschichte, Ethik, Theorie und Technikfolgenabschätzung (GETT) des Fachbereichs Medizin der Universität Hamburg an.

Das "Archiv zu Bevölkerungspolitiken an weiblichen Körpern" wurde 2017/2018 als Teilbestand der "Zentralen Bibliothek Frauenstudien, Gender- und Queer Studies" in Hamburg für die öffentliche Nutzung erschlossen.

Wir danken Detlef Brütt (ehemals Praktikant) und Kim-Aylin Kirchner (HAW-Studentin) sehr herzlich für ihre Arbeit an diesem Findbuch, das eine wichtige

Recherchehilfe zu diesem Themenfeld darstellt.

Dagmar Filter, Jana Reich, Februar 2018

1. Gentechnologie, Reproduktionsmedizin und Technisierung der Fortpflanzung

Ordner Bev 1: Gentechnologie, Reproduktionsmedizin und Technisierung der Fortpflanzung

Inhalt / Aufsatz	Autor/In	Entnommen aus
Die Genrevolution	McAuliffe, Kathleen; McAuliffe, Sharon	Tages-Anzeiger-Magazin Nr. 50, 17.12.1983.
Leben nach Maß. Für Genforscher und Biotechniker ist der achte Schöpfungstag angebrochen	Gergely, M.	Profil Nr. 24, 15.06.1987.
Vorbereitungsreader zur Tagung: „Optimierung“ der Fortpflanzung?		
Die biologische Optimierung des Menschen. Fortpflanzung und Gentechnologie: Dynamik, Interessen und Dispute	Hohlfeld, Rainer	Rammert, Werner; Bechmann, Gotthard; Nowotny, Helga (Hrsg.): Technik und Gesellschaft. Jahrbuch 3. Campus Frankfurt am Main 1985, S. 159186.
Das „Retorten-Baby“ soll künftig „IVF-Kind“ heißen		BZ, 12.08.1988.
Biomedicine and Technocratic Power	Finkelstein, Joanne L.	Hastings Center Report, July/ August 1990, S. 13- 17.

Containing Women: Reproductive Discourse in the 1980s	Hartouni, Valerie	Penley, Constance; Ross, Andrews (Ed.): Technoculture. Cultural Politics Volume 3. University of Minnesota Press 1991, S. 2756.
Wunschkinder über Züchtigung? Reproduktionstechnologien	Winkler, Ute	Stein, Anne-Dore: Lebensqualität statt Qualitätskontrolle menschlichen Lebens. Edition Marhold Berlin 1992, S. 163-172.
Female Choice in Mating. The evolutionary significance of female choice depends on why the female chooses her reproductive partner	Small, Meredith F.	American Scientist Vol. 80, March-April 1992, S, 142-151.
Fachtagung mit Bioquack Gentechnologie und Reproduktionsmedizin / mehr Infos für Frauen?	Stadie, Vera	25.05.1992.
Frauensenatorin Traute Müller eröffnete am 24. Mai 1993 die Tagung „Gentechnologie und Reproduktionsmedizin – soziale Folgen für Frauen in Hamburg“		Staatliche Pressestelle der Freien und Hansestadt Hamburg, 24.05.1993.
TA-Projekt „Genomanalyse“ – Chancen und Risiken genetischer Diagnostik	Hennen, L.; Petermann, Th.; Schmitt, J. J.	Büro für Technikfolgenabschätzung beim Deutschen Bundestag. Arbeitsbericht Nr. 18, September 1993.
Zum „Erlanger Baby“ – Tagungsbericht der Akademie für Ethik in der Medizin	Bockenheimer- Lucius, Gisela	Der Kinderarzt 24. Jg. Nr. 12, 1993, S. 1417-1421.
Gentechnologie und Reproduktionsmedizin. Soziale Folgen für Frauen in Hamburg	Senat der Freien und Hansestadt Hamburg	Tagung des Senatsamtes für die Gleichstellung am 24. Mai 1993 im CCH
Congressional Testimony on HR 1532, Research on Transplantation of Fetal Tissue	Raymond, Janice G.	HarperSanFrancisco, 1993.

Hijos de diseño La polémica acompaña en toda Europa a las nuevas técnicas para crear bebés, muy implantadas en España	Galán, Lola	El País, 16.01.1994.
Modernity, Postmodernity & Reproductive Processes ca. 1890-1990 or, „Mommy, where do Cyborgs come from anyway?“	Clarke, Adele	
Technologiefolgenabschätzung in der Reproduktionsmedizin. Gedanken zur Problematik	Bettendorf, Gerhard	Bettendorf, Gerhard: Zur Geschichte der Endokrinologie und Reproduktionsmedizin. Springer-Verlag Berlin 1995, S. 1-14.
In-vitro-Fertilisation und neue Verfahren der assistierten Reproduktionsmedizin	Strowitzki, Thomas; Hepp, Hermann	Zeitschrift für medizinische Ethik Nr. 42 1996, S. 253-275.
Positionspapier der Gesellschaft für Humangenetik e.V.		Zeitschrift für medizinische Ethik Nr. 42 1996, S. 326-338.
Der Verbreitungsgrad der Reproduktionsmedizin in der Bundesrepublik Deutschland		Nave-Herz, Rosemarie; Oswald, Ursula; Onnen-Isemann, Corinna (Hrsg.): Die Hochtechnisierte Reproduktions-medizin: strukturelle Ursachen ihrer Verbreitung und Anwendungsinteressen der beteiligten Akteure. Kleine Verlag 1996, S. 25-27.
Funding the Reproductive Sciences		Clark, Adele E. (Hrsg.): Disciplining Reproduction - Modernity, American Life Science, and the Problems of Sex. University California Press 1998, S. 207-230.
Genetik und mikroassistierte	Raeburn,	Deutsches Ärzteblatt 95,

Reproduktion durch intrazytoplasmatische Spermieninjektion	Sandy; Engel, Wolfgang; Schmid, Michael; Pauer, Hans-Ulrich	Heft 31-32, August 1998.
Die Entwicklung der Invitro-Fertilisation (IVF) und ihre Modifikation	Berg, Giselind	
Humanmedizinische Reproduktionstechnologien – wie Kinderlosigkeit zur Krankheit und Therapie zur Rohstoffquelle wird		
Glossar – IVF-Behandlungsmethoden		
The ethic of Scientists and Engineers: From occupational role responsibility to public co-responsibility	Mitcham, Carl; Schomberg, René von	Research and Technology vol. 20, Jai Press Amsterdam 2000, S. 167-189.
Das "Trumpf-Argument" – und seine Widerlegung	Praetorius, Ina	Menschenwürde und biotechnischer Fortschritt im Horizont theologischer und sozialethischer Erwägungen. Evangelische Theologie Heft 7 2000, S. 56-60.
Frauenbild und Fortpflanzungsmedizin in der neueren evangelischen Ethik. Defizite und neue Perspektiven	Pelkner, Eva	Menschenwürde und biotechnischer Fortschritt im Horizont theologischer und sozialethischer Erwägungen. Evangelische Theologie Heft 7 2000, S. 61-78.
Kinder nur nach Gentest Zypern betreibt seit 1976 freiwillige Eugenik	Stollarz, Volker	Die Zeit Nr. 8, 15.02.2001.
Viel Text, wenig Sinn. Das entzifferte menschliche Genom bietet keinen Anlass für Stolz und Allmachtfantasie	Reich, Jens	Die Zeit Nr. 8, 15.02.2001.

Was ist Bioethik? Zum wissenschaftlichen Verständnis einer umstrittenen Disziplin	Graumann, Sigrid	Institut für Mensch, Ethik und Wissenschaft GmbH, Juni 2002.
Gentests im Internet: Entwicklung mit Risiken	Berth, Hendrik	Deutsches Ärzteblatt 99 Heft 40, 04.10.2002.
Neue Reproduktionstechniken – zwischen Hilfe bei unfreiwilliger Kinderlosigkeit und Technisierung der Fortpflanzung	Berg, Giselind	Graumann, Sigrid; Schneider, Ingrid (2003): Verkörperte Technik, entkörperte Frau: Biopolitik und Geschlecht. Campus Frankfurt am Main, S. 21-40.
Gesundheitlicher Schaden durch eine reproduktionsmedizinische Behandlung. Klageschrift vor Landgericht Essen eingereicht	Telus, Magda	Medienmitteilung, 29.10.2003.
„Only Angels Can Do Without Skin“: On Reproductive Technology's Hybrids and the Politics of Body Boundaries	Ploeg, Irma van der	Body & Society Vol. 10 (2-3), Sage Publications 2004, S. 153-181.
Workshops on egg cell donation (draft)	Simonstein, Frida	Conference on European Biopolitics Berlin in March 17 th -19 th 2006.
Der Vorstand der Bundesärztekammer hat in seiner Sitzung vom 17. Februar 2006 auf Empfehlung des Wissenschaftlichen Beirats beschlossen: (Muster-) Richtlinie zur Durchführung der assistierten Reproduktion		Deutsches Ärzteblatt Jg. 103, Heft 20, 19.05.2006.
Worldwide cultural differences in socio-ethical views in relation to biotechnology	Belt, Henk van den; Keulartz, Jozef	A report commissioned by the COGEM (Netherlands Commission on Genetic Modification).
Stellungnahme von Repro-Kult zum Gendiagnostik-Gesetz		
The Baby Business and Public Policy Regulation Can Ensure	Darovsky, Marcy	

Well-being and Protect Reproductive Rights

Zwischen Moral und Machtbarkeit. Auch Deutschland besitzt ein reiches Angebot an moderner Fruchtbarkeitsmedizin	Bömelburg, Helen; Kröger, Stefan Thomas	Stern 9/2009.
Table 1: Content of the policy design in international ART regulation along „production and distribution chain“		
Was ist In-Vitro-Fertilisation? Grundsätzliches über die künstliche Befruchtung und ihre ethische Bewertung	Haas, Monika	http://www.kathinfo.de/invitro.html [Stand 03.07.2009].
Künstliche Befruchtung Vierfach erhöhtes Totgeburt-Risiko		Focus Online, 24.02.2010.
Bioethics à la Française: the new French bioethics laws	Dickenson, Donna	BioNews, 29.03.2010.
European Court of Human Rights upholds Austria's ban on egg or sperm donation for IVF	Ware, Jessica	BioNews, 14.11.2011.
Are we overusing IVF?	Kamphuis, Esme; Bhattacharya, S.; Veen, F. van der	BMJ, 28.01.2014.
Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Fünften Buches Sozialgesetzbuch zur Gleichstellung verheirateter, verpartnerter und auf Dauer in einer Lebensgemeinschaft lebender Paare bei einer Kostenübernahme der gesetzlichen Krankenversicherung für Maßnahmen der künstlichen Befruchtung	Terpe, Harald; Dörner, Katja; Beck, Volker; Klein-Schmeink, Maria; u.a. und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	Deutscher Bundestag 18. Wahlperiode Drucksache 18/3279, 27.11.2014.
Stellungnahme des Vereins		Verein Spenderkinder BT-

Spenderkinder zum oben
genannten Gesetzesentwurf
der Bundestagsfraktion
Bündnis 90 / Die Grünen

Drucksache 18/3279 zur
öffentlichen Anhörung des
Gesundheitsausschusses
des Deutschen
Bundestages am 16.
Oktober 2015.

Stellungnahme der
Bundesärztekammer zum
oben genannten
Gesetzesentwurf der
Bundestagsfraktion Bündnis
90 / Die Grünen

BT-Drs. 18/3279 Berlin,
09.10.2015.

Stellungnahme zum oben
genannten Gesetzesentwurf
der Bundestagsfraktion
Bündnis 90 / Die Grünen

Duttge,
Gunnar

Georg-August Universität
Göttingen, Institut der
Kriminalwissenschaften
Abteilung für
strafrechtliches Medizin-
und Biorecht, 11.10.2015.

Ordner Bev 1.1 : Gentechnologie und Humanmedizin

Inhalt / Aufsatz	Autor/In	Entnommen aus
Bericht der Arbeitsgruppe In-vitro-Fertilisation Genomanalyse und Gentherapie		Enquete-Kommission „Recht und Ethik der modernen Medizin“ TG 1 - 14/49.
Guter Rat ist teuer: Was kostet die Humangenetik, was nutzt sie? (Ausschnitte)	Diverse	Schmidtke, Jörg (Hrsg.): Guter Rat ist teuer: Was kostet die Humangenetik, was nutzt sie? Urban & Fischer München Band 12, 2000.
Biotechnology raises Complex Environmental Questions for which there are no simple Answers	Mellon, Margaret	Mellon, Margaret (Ed.): Biotechnology and the Environment – A Primer on the Environmental Implications of Genetic Engineering. Wildlife Federation 1988, S. 12-23.
Applications – New genetically Engineered Organisms will have widespread Applications	Mellon, Margaret	Mellon, Margaret (Ed.): Biotechnology and the Environment – A Primer on the Environmental Implications of Genetic Engineering. Wildlife Federation 1988, S. 24-29.
Die Zurichtung des Lebendigen II: Konzepte, Theorien und Methoden der Genetik	Bradish, Paula	Seminar an der Uni Hamburg, SoSe 1991, im Rahmen des Interdisziplinären Frauenlehrprojekts zu Gen- und Reproduktionstechnologien.
Reproduktionsmedizin und die Reproduktion des „Normalen“. Eine	Schuller, Marianne	Stumm, Brigitte; Trojan, Alf (Hrsg.): Gesundheit fördern statt kontrollieren: Eine

Fallgeschichte der Gen- und Reproduktionstechnologie	Absage an den Mustermenschen. Fischer Taschenbuch Verlag 1992, S. 277-292.
Literaturübersicht zum Thema Gentechnologie	
What are Genes?	01-04/1985.
The Theory and Practice of Genetic Reductionism - From Mendel's Laws to Genetic Engineering	Hubbard, Ruth Rose, Steven (Ed.): Towards a Liberatory Biology. Allison & Busby London 1982, S. 62-78.
Vater ist der Beste – Eigentumsverhältnisse in der Reproduktionsindustrie	Bus, Annette Argument 172/1988, 30. Jg.
Schwangerschaft im Zeitalter der Technokratie. Über „Grenzfälle“ und Extremität des „Normalen“	Feyerabend, Erika Gen-ethischer Informationsdienst, 04/1993.
„Retorten-Menschheit“ Interview mit Jaques Testart	Rosenbladt, Sabine Rosenbladt, Sabine (Hrsg.): Biotopia - Die genetische Revolution und ihre Folgen für Mensch, Tier und Umwelt. München: Droemer Knaur 1988, S. 220238.
Postmodern Procreation: A Cultural Account Of Assisted Reproduction	Franklin, Sarah Paper prepared in advance for participants in symposium no. 113 "The Politics of Reproduction" 1.-9.11.1991; Teresopolis, Brazil, 43 Seiten.
Experts and systems and the "Eco-crating Discourse"	Arney, William Ray The Evergreen State College.
Subjekt oder Objekt. Den Frauen die Freiheit – Den Gentechnologen das Verbot	Dann, Heidemarie Kommune 8/1986, S. 34-35.

Eugenik im Zeitalter der Gentechnologie – Vom Zwang zur freiwilligen Inanspruchnahme	Weß, Ludger	Stein, Anne-Dore (Hg.): Lebensqualität statt Qualitätskontrolle menschlichen Lebens. Edition Marhold, S. 6582.
Zwang zur Vollkommenheit Perspektiven der Gentechnologie am Menschen	Zimmermann, Beate	Stein, Anne-Dore (Hg.): Lebensqualität statt Qualitätskontrolle menschlichen Lebens. Edition Marhold, S. 145161.
Producing New People, Reproducing a New Society Gender, Death and Reproduction	Martin, Emily	
Gentechnologie und Menschenbild	Stemberger, Gerhard	Vortrag der 2. Tagung der GTA-Sektion Psychotherapie in Wien, 31.08.-02.09.1990.
Gentechnik – Fortschritt in die Barbarei	Klees, Bernd	Keller, Christoph; Koechlin, Florianne (Hrsg.): Basler Appell gegen Gentechnologie. Emanzipation – feministische Zeitschrift für kritische Frauen Bd. 14 Heft 18 1988, S. 41, 5469.
The Business of Babymaking. Designing Genes	Kimbrell, Andrew	Kimbrell, Andrew (Ed.): The Human Body Shop: The Engineering and Marketing of Life. HarperCollins, New York 1993, S. 68-131; 136-333.
A new “genetic era”? Help.	Nelkin, Dorothy	
Genetics Future is now New breakthrough can cure diseases and save lives, but how much should nature be engineered?	Diverse	Time, 17.01.1994.
Der durchsichtige Mensch Die Entschlüsselung des	Unterhuber, Robert	Zeit-Punkte 12/1995.

menschlichen Erbgutes
geht schneller voran als
erwartet

Der lange Arm von
Chromosom Nr. 7
Visionen und Ambitionen
der Top-Genforscher

HUGO und EGO Die
Entschlüsselung der
menschlichen
Erbsubstanz

Das Fundament für die
breite Anwendung der
Gentechnologie

OTA-Office of Technology
Assessment

Auszüge aus dem Bericht
der ad hoc-Kommission “
Strukturaufklärung von
Genomen höherer
Organismen”
(Genomforschung)

Das Konzept des
„Genetischen Risikos“ in
der Arbeitsmedizin: Das
Beispiel krebsfördernder
Stoffe

Erfassen, Analysieren,
Verwerfen – Die
Rasterfahndung am
Genom

Genomanalyse und
Arbeitsscreening

Call to stop Human
Genom Diversity Project!

Letters

Chromosome maps prove

Greffrath,
Mathias

Trans Atlantik Nr. 12,
Dezember 1990.

E.Coli-bri Nr. 5.

E.coli-bri Nr. 2 / Sept. 87.

E.coli-bri Nr. 2 / Sept. 87.

Aufruf des Third World
Network vom 23.6.93 zu
einer Kampagne gegen
gegen das “Human
Genome Diversity Project”.

Science, 27.09.1991, S.
1467.

New Scientist, 27.02.1986.

the origin of races		
Genes, People and Languages	Cavalli-Sforza, Luigi Luca	Scientific American, November 1991.
Genetic Survey Gains Momentum	Roberts, Leslie	Science, 25.10.1991.
Genomanalyse – ein fortschrittliches Instrument der Vorsorge-Medizin?	Bahn, Volker; Raabe, Michael	WSI Mitteilungen, 12/1989.
Book Review: That lonesome grail The Code of Codes: Scientific and Social Issues in the Human Genome Project	Kevles, Daniel J.; Hood, Leroy	Nature Vol. 358, 02.07.1992.
A Generic Survey of Vanishing Peoples <i>Racing the clock, two leaders in genetics and evolution are calling for an urgent effort to collect DNA from rapidly disappearing indigenous populations</i>	Roberts, Leslie	Science Vol. 252, 06/1991, S. 1614-1617.
Humangenomanalyse – ein wissenschaftspolitisches Experiment	Zechendorfer, Bernhard	ÖZP '92/1, S. 59-77.
Prädiktive Medizin Die schöne neue Welt der Humangenetik	Hohlfeld, Rainer	Trojan, Alf; Stumm, Brigitte (Hrsg.): Gesundheit fördern statt kontrollieren: Eine Absage an den Mustermenschen. Fischer Taschenbuch Verlag Frankfurt am Main 1992, S. 321334.
Humangenetik		Rosenbladt, Sabine (Hrsg.): Biotopia – Die genetische Revolution und ihre Folgen für Mensch, Tier und Umwelt. Knaur München 1988, S. 239- 263.
Projekt "Vampir" Über Humangenetik	Weß, Ludger	

The new genetics: professionals' discursive boundaries	Kerr, Anne Cunningham- Burley, Sarah, Amos, Amanda	The Editorial Board of The Sociological Review. Blackwell Publishers 1997, S. 279-303.
Kettenmoleküle und Assoziationsketten – Metaphern in der Gentechnologie und Genomanalyse	Gill, Bernhard	Prokla. Zeitschrift für kritische Sozialwissenschaften Heft 88 Jg. 2 Nr. 3 1992, S. 413- 433.
Allheilmittel Information Gen- und Informationstechnologien sollen das Gesundheitsmanagement optimieren	Bertrand, Ute	Wechselwirkung Nr. 62, August 1993.
Bomoleküle zum Anschauen	Olsen, Arthur; Goodsell, David S.	Spektrum der Wissenschaft, Januar 1993.
Informationsmuster Mensch Zur Verschmelzung von Informations- und Biotechnologie	Eurich, Claus: Bertrand, Ute	Eine Veröffentlichung des IKÖ, Bonn/ Dortmund 1992.
Mapping the next Millennium (Deckblatt)	Hall, Stephen	1992.
Mapping the Human Genome Workshop on International	Grisolia, Santiago; Declaration, Valencia	Hastings Center Report, July/ August 1989, S. 18/19.
New Tools, New Dilemmas: Genetic Frontiers	Nolan, Kathleen; Swenson, Sara	Hastings Center Report, October/November 1988.
Menschenplanung? Von der technischen Möglichkeit zum gesellschaftlichen Zwang	Beck-Gernsheim, Elisabeth	Roland Schaeffer (Hrsg.): Ist die technischwissenschaftliche Zukunft demokratisch beherrschbar? Heinrich Böll Stiftung Bonn 1990, S. 75- 85.
Zur Technisierung der Gesellschaft	Ropohl, Günter	Bunghard, Walter; Lenk, Hans (Hrsg.): Technikbewertung

The Reproduction Revolution	Singer, Peter Wells, Deane	philosophische und psychologische Perspektiven. Suhrkamp 1988, S.79-97.
Symposium – The „Colonialization“ of Reproduction Perspectives of Feminist Studies on the New Reproductive Technologies	Inhaltsverzeichnis Reader	Singer, Peter; Wells, Deane (Ed.): The Reproduction Revolution – New ways of making Babies. Oxford University Press 1984, S. 68102; 130-170; 254-257.
Das Risiko, das sich selbst vermehrt – Zum Umgang mit der Gentechnologie	Kollek, Regine	Symposium 2-5.12.1992 in St. Georgen, Österreich.
Evolution of Information Processing Systems An Interdisciplinary Approach for a New Understanding of Nature and Society	Haeffner, Klaus	Roland Schaeffer (Hrsg.): Ist die technisch-wissenschaftliche Zukunft demokratisch beherrschbar? Beiträge zum Kongreß der Heinrich-Böll-Stiftung. 1990, S. 27-37.
Bürger auf Karten Totalerfassung durch sozialökologische Rationierungssysteme	Kuhlmann, Jan	Springer-Verlag. Berlin 1992, S. 1-5.
		Blätter für deutsche und internationale Politik 11, S. 1333-1346, 1993.

Ordner Bev 1.2: Reproductive and Genetic Engineering Volume I, Volume II & Volume V

Inhalt / Aufsatz	Autor/In	Entnommen aus
In Memoriam: Ruth Bleier 1923-1988	Hynes, H. Patricia	Reproductive and Genetic Engineering; Journal of International Feminist Analysis, Volume 1, 1988, S. 3.
From the struggle against “Overpopulation” to the industrialization of human production	Wichterich, Christa	S. 21-30.
Tailored Genes: IVF, Genetic Engineering, and Eugenics	Ewing, Christine M.	S. 31-40.
Integrating Infertility Crisis Counselling into Feminist Practice	Solomon, Alison	S. 41-49.
A summary of some recent Developments on Surrogacy in the United States	Arditti, Rita	S. 51-64.
The spermatic market: Surrogate stock and liquid	Raymond, Janice C.	S. 65-75.